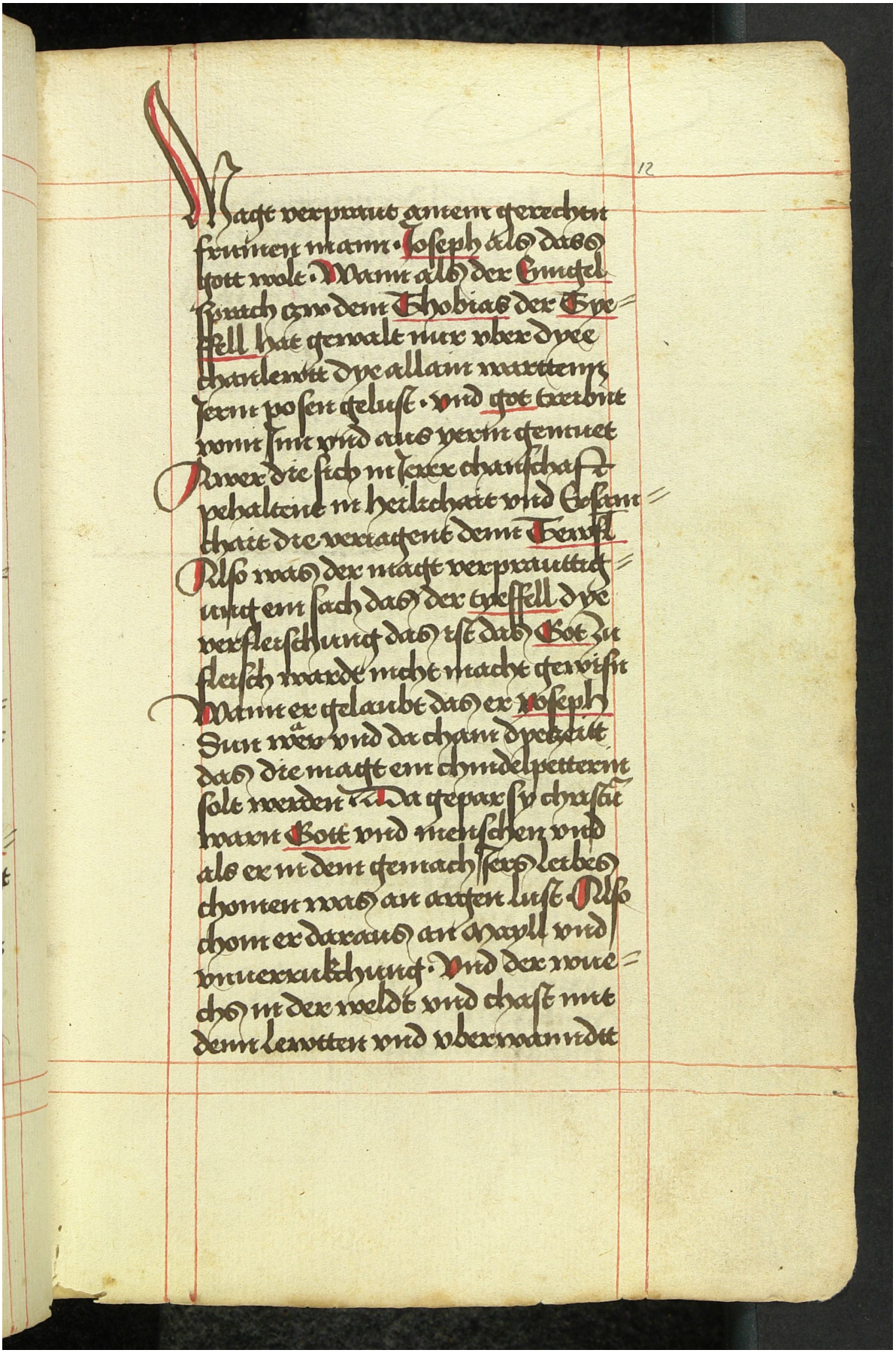
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



12

Nacht verprawt antem gerechten
frumen mann · Joseph also dass
gott wolt · Nam alb der Engel
sprach zw dem Thobias der Eye
fell hat gewalt nur vber dyee
charlewtt dye allam marttemy
sern posen gelust · vnd got verbint
vonn sunt vnd also verm gemuet
Rwer die sich in serer charschaft
pehalten in heilchait vnd Gesun
chait die verlassent dem Teufl
Also was der nacht verprautt
untgem sach das der Engell dye
verfleischung das ist das Got zu
flesch warde nicht macht gewisst
Nam er gelaubt das er Joseph
Sun wär vnd da cham dyekeitt
das die maht em chindelpettern
solt werden · Da gepar sy chasst
mann Gott vnd menschen vnd
als er in dem gemach sers leben
chomen was an arzen lust · Also
chom er darauf an chaylt vnd
muerrukchung · Vnd der wue
cho in der weldt vnd chast mit
dem lewtten vnd vberwandtt